KIRCHGEMEINDE LAUTERBRUNNEN

Redaktion: Pfr. Markus Tschanz (mt)
Mitarbeit: Pfr. Jan Madjar (jm), Pfrn. Olivia Raval (or), Christine Künzi (ck), Sandra Graf, Käthi Anneler, Pfrn. Monika Clémençon
Redaktionsschluss Ausgabe Mai 2018: **12. April 2018**
www.kg-lauterbrunnen.ch | www.facebook.com/pfarrteam.lauterbrunnen

ADRESSEN

Präsidentin Kirchgemeinde
Susanne Mühlemann
Wytimatte 177F, 3822 Lauterbrunnen,
Tel. 033 855 52 61
aurora.lauterbrunnen@bluewin.ch

Pfarramt Lauterbrunnen-Stechelberg-Isenfluh
Pfr. Markus Tschanz (80%)
Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
Tel. 033 855 17 35 / Natel: 076 544 24 35
mtschanz@tcnet.ch

Pfarramt Wengen
Pfr. Jan Madjar (50%)
Roossi 1294D, 3823 Wengen
Tel. 033 855 12 38 / Natel: 079 693 87 58
madjar@bluewin.ch
Bürozeiten Pfarrhaus:
Dienstag und Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt Mürren-Gimmelwald
Pfrn. Olivia Raval-Haldimann (50%)
Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
Pfarrverweserin bis 13.5.:
Pfrn. Monika Clémençon (35%)
moncle@bluewin.ch, Tel. 077 474 06 53

Sekretariat der Kirchgemeinde
Christine Künzi (40%)
Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen
Tel. 033 855 46 13
kirchgemeinde.lauterbrunnen@bluewin.ch
Bürozeiten Pfarrhaus:
Dienstag und Donnerstag, 09.00 – 17.00 Uhr

AMTSWOCHEN

Die Amtswochen regeln die Zuständigkeit für Todesfälle. Der/die aufgeführte Pfarrer(in) ist verantwortlich für alle Beerdigungen und Abschiedsfeiern, die in den genannten Zeitraum fallen, und ist ein paar Tage zuvor schon erreichbar.

03.03. – 07.04.	Pfr. Markus Tschanz	Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35
09.04. – 21.04.	Pfr. Jan Madjar	Tel. 033 855 12 38 / 079 693 87 58
23.04. – 09.05.	Pfrn. Monika Clémençon	Tel. 077 474 06 53

KUW

Wahlfachkurs 7./8. Klasse 2017/006 «Das Böse»
mit Pfr. Markus Tschanz

Donnerstag, 05.04./12.04. und 19.04., jeweils 17.00 – 19.00 Uhr im Stöckli

ZITAT

«Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.»

FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH

F. von Bodelschwingh (1831 – 1910), evangelischer Pastor, Gründer der Altkleider-/Brockensammlung

KOLLEKTEN

04.02.	Kirchensonntag	247.00
11.02.	Pro Integral	137.00
18.02.	SolidarMed Simbabwe	131.00
25.02.	Haus der Religionen	132.00
25.02.	HEKS, Syrien	90.00
	Beerdigungskollekte Februar	630.00

ABWESENHEITEN

03.03. bis 03.06.: Pfrn. Olivia Raval
27.04. bis 03.05.: Pfr. Markus Tschanz
28.04. bis 13.05.: Pfr. Jan Madjar

Für alle pfarramtlichen Anliegen stehen Ihnen während dieser Zeit die übrigen Mitglieder des Pfarrkollegiums gerne zur Verfügung.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BEERDIGUNGEN

- **Anna von Allmen-Rubin** in Lauterbrunnen, geboren am 27. April 1925, gestorben am 26. Januar 2018, Abdankung am 2. Februar 2018 in der Kirche Lauterbrunnen.
- **Peter Gertsch-Wu** in Brienz, geboren am 18. September 1956, gestorben am 2. Februar 2018, Abdankung am 7. Februar 2018 in der Kirche Lauterbrunnen.

Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich lebe in alle Ewigkeit, und ich habe die Schlüssel zum Tod Offenbarung 1,17–18

TRAUUNG

- **Samuel Baumgartner und Rebekka Zehnder** in Wettingen, getraut am 24. Februar in Wengen durch Jan-Micha Schmitter (ICF).

Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Frieden sich küssen; Psalm 85,11

TAUFEN

- **Lara Emma Abegglen**, Tochter von Franziska Abegglen Stäger und Francisco Manuel Mendes Oliveira, geboren am 4. Juli 2002, getauft am 3. Dezember 2017 in Lauterbrunnen.
- **Benny Abegglen**, Sohn von Franziska Abegglen Stäger und Francisco Manuel Mendes Oliveira, geboren am 20. Juni 2004, getauft am 3. Dezember 2017 in Lauterbrunnen.
- **Lilly Stäger**, Tochter von Ulrich Stägerund Franziska Abegglen Stäger, geboren am 16. März 2013, getauft am 3. Dezember 2017 in Lauterbrunnen.
- **Nils Stähli**, Sohn von Christian und Ramona Stähli, geboren am 6. Mai 2016, getauft am 25. Februar 2018 in Lauterbrunnen.
- **Lena Stähli**, Tochter von Christian und Ramona Stähli, geboren am 18. November 2017, getauft am 25. Februar 2018 in Lauterbrunnen.

Wie sich die Sonne birgt in jeder Blume, birgt Gottes Antlitz sich in jedem Kind. (Afrikanisches Sprichwort)

GOTTESDIENSTE

April

So 1. Ostern **06.45 Uhr** **Lauterbrunnen**
Ostermorgenfeier vor und in der Kirche mit Pfr. Markus Tschanz, Kathrin Cordes, Orgel, sowie einer Singgruppe. Mithilfe der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Anschliessend Brunch.

10.00 Uhr **Wengen**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Jan Madjar und Miroslav Boyadzhiev, Orgel. Anschliessend Eiertütschen.

10.00 Uhr **Mürren**
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Monika Clémençon und Brigit Brunner, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

So 8. **10.00 Uhr** **Lauterbrunnen**
Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Markus Tschanz und Silvia Werren, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

20.00 Uhr **Stechelberg**
Gottesdienst im Schulhaus mit Pfr. Markus Tschanz und Manuela Gertsch, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.

So 15. **10.00 Uhr** **Wengen**
KUW-Gottesdienst mit Pfr. Jan Madjar, Katechetin Jacqueline Forster, 4. Klasse Wengen und Silvia Werren, Orgel.

10.00 Uhr **Mürren**
Gottesdienst mit Pfr. Markus Tschanz und Brigit Brunner, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

So 22. **10.00 Uhr** **Lauterbrunnen**
Gottesdienst mit Pfr. Markus Tschanz und Markus Aellig, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

So 29. **10.00 Uhr** **Lauterbrunnen**
EGW-Gottesdienst mit Pfr. Paul Jeremias und Miroslav Boyadzhiev, Orgel.

10.00 Uhr **Wengen**
EGW-Gottesdienst mit Pfr. Walter Käser und Manuela Gertsch, Orgel.

ANDACHTEN IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM GÜNSCHMATTE

Mi 4. **16.00 Uhr** **Öffentliche Andacht mit Abendmahl** mit Pfr. Markus Tschanz und Inma Yanguas, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Caféteria.

Mi 18. **16.00 Uhr** **Öffentliche Andacht** mit Pfr. Jan Madjar und Manuela Gertsch, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Caféteria.

Wengen

Ostergottesdienst
1. April 2018

10.00 Uhr in der ref. Kirche

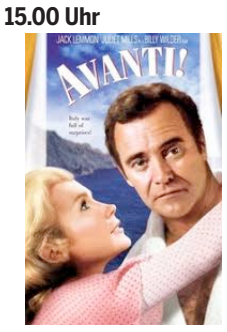
Erzähltheater, J. Forster und U. Zurlinden
Musik, M. Boyadzhiev
Leitung Pfr. Jan Madjar , mit Abendmahl

anschliessend sind alle zum "Eiertütschen" in die Bühlstube eingeladen

Kino Club der grauen Panther Wengen

Avanti

Freitag, 6. April, 15.00 Uhr
Kino Wengen
(Eintritt frei)



Regie:
Billy Wilder

Darsteller:
Jack Lemmon
Juliet Mills

Chile für die Chliine

Zum Frühlingsanfang

Mittwoch, 11. April 2018

15.15 Uhr im Chor der ref. Kirche Wengen

Kinder ab 4 Jahren mit Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen

Christos anesti!

Mit diesen Worten grüssen einander Griechinnen und Griechen zu Ostern, und das nicht nur in der Kirche. Übersetzt heisst es: «Christus ist auferstanden!» Und das Gegenüber antwortet darauf: «Alithos anesti – er ist wahrhaftig auferstanden!». Die Redaktion wünscht Ihnen frohe Ostertage im Zeichen des Lebens!

VERANSTALTUNGEN

SPIELNACHMITTAG

Dienstags ab 13.45 Uhr im Stöckli, Lauterbrunnen

Machen Sie mit in unserem gemütlichen Spieltreff und geniessen Sie einen schönen und kurzweiligen Nachmittag mit SkipBo, Jassen und Brettspielen. Dazu werden Kaffee und Kuchen angeboten.
Haben Sie Lust? Schauen Sie doch unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es sind alle Talbewohnerinnen und Talbewohner herzlich eingeladen! Ein Fahrdienst wird gerne angeboten.

Das Vorbereitungsteam
mit Pfr. Markus Tschanz

MITTAGSTISCH

Herzlich eingeladen sind alle einheimischen Familien, Jungen, Senioren und Alleinstehenden. Auskünfte über die Kosten erhalten Sie bei der Anmeldung oder beim Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!

Wengen
Im April findet kein Mittagstisch in Wengen statt.

Lauterbrunnen
Donnerstag, 19. April, 12.45 (!) Uhr, Hotel Steinbock.
Anmeldung: bis 17. April bei Sandra Graf (033 855 31 01). Bitte auch gleich angeben, ob ein Taxidienst erwünscht ist.

Mürren
Donnerstag, 19. April, 12.00 Uhr, Sportchalet Mürren
Anmeldung an Käthi Anneler (033 855 28 59) .
Alle sind herzlich willkommen. Ein Taxidienst wird auf Wunsch angeboten.

Mäntigsträff

Gesundheit und Heilen

Montag, 23. April 2018
von 19.45 bis 21.15 Uhr

Stöckli Lauterbrunnen

Thema: Heilkräuter und Blumen

mit Paul Brunner,
Alpweg, Lauterbrunnen

Herzlich laden ein:
Ursula Wyss
Marlies Niederhäuser
Markus Tschanz

Weitere Abende zum Thema «Gesundheit und Heilen»:
4. Juni und 2. Juli 2018

REISE NACH KAIRO – TEIL 2

Humor und Charme als Mittel zur Völkerverständigung

Nach einer ruhigen ersten Nacht in Port Said begann unser Tag etwas trocken, da nach ein paar letzten zuckenden Tropfen und ein wenig Gegurgel das Wasser in unserem Badezimmer versiegte. So leicht waren wir jedoch nicht zu erschrecken, auch eine Katzenwäsche aus der Petflasche sorgt schliesslich für etwas Reinlichkeit. Zwischen einem ägyptischen Frühstück und dem Konferenzbeginn gelang es uns im zweiten Anlauf tatsächlich auch noch, einen Brief auf dem Postamt aufzugeben, was sich nicht ganz so leicht gestaltete wie zu Hause. Nicht einmal wenn wir in der Schweiz einen Brief einschreiben lassen, müssen wir so viele Formulare unterzeichnen. Doch auch hier machte sich Hartnäckigkeit und ein freundliches Lächeln schlussendlich bezahlt.

Die Konferenz begann zu meinem Erstaunen pünktlich um 10.00 Uhr. Neben verschiedenen Vorträgen stellten sich besonders die Diskussionsteile als sehr interessant heraus. Schnell zeigte sich, dass sich die Frauen untereinander keineswegs einig sind, welche Rollen und Positionen sie in der Kirche einnehmen sollen und wollen. Uneinigkeit herrschte auch darüber, auf welchem Weg beispielsweise mehr Möglichkeiten, bis hin zur Frauenordination, für die Frauen erreicht werden könnten. Während die einen radikal auf die Gleichberechtigung und ihre Rechte pochten, setzten sich andere eher für indirekte und schleichende Lösungswege ein und betonten die Wichtigkeit der gleichwertigen Erziehung ihrer Kinder sowie die tadellose Führung des Haushaltes, die dazu führe, dass sich weitere Spielräume öffnen.
Geradezu unverständlich war aus meiner Sicht die Position, dass in der Kirche zwar Gleichberechtigung angestrebt wird, weil die Frauen von Gott dieselben Gaben und Talente erhielten wie die Männer, in der Ehe jedoch die Frau klar unter dem Mann stehe. Wie sich diese beiden Lebensbereiche derart voneinander trennen lassen, dass zwei sich widersprechende Hierarchien dafür postuliert werden können, entzieht sich meiner westlichen Denkweise. Genau gleich unverständlich war für die Ägypterinnen daher wohl meine Aussage, dass ich mich durchaus als ebenbürtige Partnerin meines Mannes verstehe.
Ins Grübeln brachte sie hingegen unsere Versicherungen, dass auch in der Schweiz, trotz christlicher Mehrheitskultur, patriarchale Strukturen erst langsam aufweichen und die Verantwortung für die untergeordnete Stellung der Frau demnach bei Weitem nicht allein auf die muslimische Kultur abgewälzt werden kann. Noch erstaunter zeigten sie sich über die Tatsache, dass häusliche Gewalt auch in der Schweiz, dem Paradies schlechthin, ein Problem darstellt.

Der Abschied nach zwei intensiven Tagen fiel allen sichtlich schwer. Doch auf uns wartete bereits die nächste, diesmal interreligiöse Konferenz in Kairo, an der vornehmlich Männer teilnahmen. Entsprechend war alles etwas feiner und schicker, inklusive der Verpflegung. Schnell zeigte sich auch, wem welche Wichtigkeit im Raum zugemessen wurde und wie sich die Hierarchien gestalteten. Davon liess ich unsere Delegation jedoch nicht so leicht beirren. Beim Mittagessen plauderten wir z.B. fröhlich mit Dr. Mahmoud Hamdy Zakzouk, ehemaliger ägyptischer Minister für religiöse Stiftungen (und damit weit oben in der religiösen Hierarchie des Landes) und Professor an der al-Azhar-Universität. Mein Ansinnen, an der strikt nach Geschlechtern getrennten Universität (gilt sogar für die Dozenten/innen!) seine Studentin zu werden, beantwortete er mit einem galanten Lächeln und der Auskunft, es wäre zuerst zu prüfen, da bis anhin noch nie eine Frau diesen Herzenswunsch geäussert habe. Wobei uns beiden natürlich völlig klar war, dass die Erde sich zuerst in die andere Richtung zu drehen beginnen müsste, bevor so etwas möglich wäre.

Bei einem nächsten Besuch in der presbyterianischen Kirche als Frau zu predigen, scheint da schon weit wahrscheinlicher. Die ersten Kontakte zu den dortigen Pfarrkollegen bestehen jedenfalls, die sich durchaus bereit zeigten, ihren Schweizer Kolleginnen die Kanzel zu überlassen.
Der letzte Konferenztag fand dann ohne mich statt, da ich zu der Zeit schon wieder hier im Tal am Mittagstisch sass, wo mich, wie immer, genauso spannende und charmante Gesprächspartner und -partnerinnen erwarteten.

Text und Bilder: Pfrn. Olivia Raval